

Der März in Siegerland und Wittgenstein

<p>First Lady aus dem Siegerland. Durch die Wahl von Frank-Walter Steinmeier zum neuen Bundespräsidenten wird auch seine Frau, Elke Bündenbender, eine Person des öffentlichen Lebens. Sie stammt aus dem Netpher Ortsteil Salchendorf.</p>
<p>Hochadel nimmt Abschied. Zu den rund 400 Teilnehmern der Trauerfeier zu Ehren von Richard Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg zählen auch die dänische und schwedische Königin, sowie das niederländische Königspaar. Prinz Richard war im Alter von 82 Jahren in Bad Berleburg gestorben.</p>
<p>Einzigartig in Deutschland. Am Siegener Marienkrankenhaus operiert nun ein Roboter – unter Aufsicht eines Arztes. Roboter zittern nicht und werden nicht müde.</p>
<p>Dritter Platz. Das Umweltschutz-Projekt des Evangelischen Gymnasiums Wilnsdorf erreicht als NRW-Sieger bundesweit den 3. Platz. Es war Teil des Religionsunterrichtes. Stichwort: „Bewahrung der Schöpfung“.</p>
<p>Suche nach mutmaßlichem Kindermörder. Ein Zeuge versichert glaubhaft den bundesweit gesuchten Marcel H. am Autohof Wilnsdorf gesehen zu haben. Das löst einen Großeinsatz der Polizei aus. Gefasst wird der Verdächtige nicht. Er stellt sich kurz darauf der Polizei. In Herne; nicht bei uns.</p>
<p>Erfolgsgeschichte 1. Die Wirtschaft blüht. Die Zahl der Insolvenzen sinkt. Die der freien Stellen steigt. Auf Rekordniveau. Genauso wie die Steuereinnahmen. 1,4 Mrd. im Vorjahr im Bereich des Finanzamtes Siegen bedeuten ein Plus von fast 5%.</p>
<p>Erfolgsgeschichte 2. Das Krönchencenter in Siegens Oberstadt feiert sein 10jähriges Bestehen. Dort sind Stadtbibliothek, VHS und Archiv unter einem Dach untergebracht.</p>
<p>Erfolgsgeschichte 3. Die Uni Siegen zieht Bilanz. Durch ihre Umstellung von Einwegbechern auf Pfand-Gefäße im März 2015 konnten 250.000 Becher eingespart werden – ohne große Umsatzeinbußen.</p>
<p>Erfolgsgeschichte 4. Radio Siegen bleibt mit großem Abstand der meist gehörte Sender im Kreis. In der Zielgruppe der 14- bis 49jährigen hört fast jeder Zweite täglich Radio Siegen. Danke!</p>
<p>Rückzug in die Oberliga. Die Sportfreunde Siegen warten den sportlichen Abstieg aus der Regionalliga gar nicht erst ab. Sie entscheiden sich freiwillig, zur neuen Runde eine Klasse tiefer anzutreten. Aus finanziellen Gründen. Den enttäuschten Fans versuchen sie diesen Schritt als Neustart zu verkaufen.</p>